

SinnWin, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi, in Woche GU Süd zum  
BGF Gütesiegel,  
März 2024



„Fernitzer Eis-Produzent setzt auf Gesundheit“

Woche GU Süd 20.03.2024

SinnWin, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi gratuliert Ihrer BGF Kundin Eis Purkarthofer zum Erhalt des BGF Gütesiegels nach dem gemeinsamen Prozess „Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)“ mit SinnWin.

SinnWin unterstützte als BGF Beraterin bei Planung und gesamter Durchführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, als auch bei der Förderabwicklung, sowie Einreichung zum BGF Gütesiegel und tw. Preiseinreichung des Steirischen Gesundheitspreises „Fit im Job“.

MEINBEZIRK.AT/GRAZ-UMGEBUNG

## Fernitzer Eis-Produzent setzt auf die Gesundheit

Purkarthofer Eis aus Fernitz-Mellach wurde mit dem Gütesiegel für Gesundheitsförderung ausgezeichnet.

ALOIS LIPP

Kürzlich verliehen Vertreter der ÖGK und des Fonds Gesundes Österreich das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) für 2024 bis 2026. Insgesamt wurde das BGF-Gütesiegel an 45 Unternehmen in der Steiermark verliehen. Darunter auch an die Purkarthofer Eismanufaktur in Fernitz-Mellach. Das BGF-Gütesiegel wird Unternehmen von der ÖGK und Fonds Gesundes Österreich verliehen, die erfolgreich den Prozess „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) durchlaufen, Verbesserungsmaßnahmen zur betrieblichen Gesundheit umgesetzt und ein betriebliches Gesundheitsmanagement verankert haben. Die Purkarthofer Eismanufaktur wurde bei diesem Prozess von Claudia Schenner-Klivinyi von „SinnWin“ aus Seiersberg-Pirka begleitet. „Betriebliche Gesundheitsförderung ist eine nachhaltige, ganzheitliche Personalstrategie zur Verbesserung von Gesundheit, Arbeitszufriedenheit sowie Moti-



Ausgezeichnet: Angelika Mende (Purkarthofer Eis), Klaus Purkarthofer (GF Purkarthofer Eis) und Claudia Schenner-Klivinyi (GF SinnWin) foto:Christian/ÖGK

vation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter. Durch den Einbezug von Führungskräften und Mitarbeitern in den Einführungs- und Verbesserungsprozess der betrieblichen Gesundheitsförderung werden die Bedarfe und Wünsche der Mitarbeiter in Workshops erarbeitet und in ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement integriert“, erklärt die Expertin.

### Sinn in der Tätigkeit finden

Auch Firmenchef Klaus Purkarthofer zeigt sich mit der Zusammenarbeit zufrieden. „Purkarthofer Eis befindet sich seit einigen Jahren in Transformation zu einem ökosozialen, sinnstiftenden Unternehmen und bedient sich dabei Elementen

der Holokratie, Selbstorganisation und New Work. Wir wollen in einer Welt, die sich sukzessive selbst entwertet, die Beziehungen zu unserer Mitwelt (alle Lebewesen und ihre Umwelt) wieder stärken und in Wert setzen. Wenn man eine Organisation ganzheitlich denkt, dann sind der Faktor Mensch und seine Gesundheit fundamental und rücken in den Mittelpunkt. Unser hohes Ziel bei Purkarthofer Eis sind gesunde und glückliche Mitarbeiter, die echten Sinn in ihren Tätigkeiten finden. Dafür ist eine systematische und strukturierte Herangehensweise nötig, bei der uns Claudia Schenner-Klivinyi von SinnWin hervorragend unterstützt und begleitet hat“, sagt Purkarthofer.